

Luz. 3.2.23

## ***Windkraft: Rechte der Bürger werden einfach ausgehebelt***

**«Klagen bei Windkraftanlagen: Missbrauch der Demokratie»,**  
Ausgabe vom 24. Januar

Frau Affentranger behauptet, dass ein grosser Teil der Bevölkerung der Windenergie positiv gegenübersteht. Das vertreten unsere Politiker, um wiedergewählt zu werden. Da irren sie sich aber gewaltig! Sobald sich die Anwohner mit den negativen Fakten von über 200 Meter hohen Windindustrialanlagen auseinandersetzen, sehen sie die immensen Probleme dieser ineffizienten Anlagen.

Frau Affentranger schreibt von vergleichsweise geringfügigen Eingriffen in die Landschaft und wenig Bodenverschleiss und betrachtet dabei nur die Betonfundamente der Windanlagen, die doch immerhin 25 Meter Durchmesser haben! Aber es braucht zusätzlich noch fünf Meter breite, befestigte Zufahrtsstrassen für Hunderte von Schwersttransporten und riesige Kräne und Montageflächen. Und das mitten in unserer schönen Landschaft oder sogar im Wald. Zudem ist es – im Vergleich zur Solarenergie auf

bestehenden Infrastrukturen – eine extreme Landschaftverschandelung.

Und der Gipfel ist, dass mit der geforderten Beschleunigung der Bewilligungspraxis die lokalen Rechte der Bürger und Gemeinden einfach ausgehebelt werden. Denn sobald der Regierungsrat ein solches Millionenprojekt mal beschlossen hat, wird es schwierig werden, die berechtigten Interessen der Bevölkerung noch zu berücksichtigen.

**Markus Dietiker,**  
Elektroningenieur HTL, Honau

---

### **Adresse für Leserbriefe**

Die E-Mail-Adresse für Leserbriefe lautet [forum@chmedia.ch](mailto:forum@chmedia.ch). Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse an. Sie können Ihren Leserbrief aber auch auf [www.luzernerzeitung.ch](http://www.luzernerzeitung.ch) hochladen. Auch Leserbriefe per Post sind willkommen. Die Adresse:

Luzerner Zeitung  
Redaktion Forum  
Postfach  
6002 Luzern

---